



Industrieterrains Düsseldorf-  
Reisholz Aktiengesellschaft  
Henkelstraße 164  
40589 Düsseldorf

## PRESSEMITTEILUNG

### **Eröffnung des ersten Jüdischen Gymnasiums in NRW: IDR AG wandelt Bürogebäude in Schule um**

**Eröffnung des neu gegründeten Albert-Einstein-Gymnasiums als erstes Jüdisches Gymnasium Nordrhein-Westfalens / Umgenutzte Gewerbeimmobilie der IDR AG als Interimslösung für die nächsten Jahre / Schulneubau an der Borbecker Straße in Unterrath geplant**

Düsseldorf, 24. August 2016. Heute, am 24. August 2016, wird in Düsseldorf-Rath das erste Jüdische Gymnasium Nordrhein-Westfalens eröffnet. Das Albert-Einstein-Gymnasium startet seinen Betrieb mit rund 40 Schülerinnen und Schülern, die zwei fünfte Klassen bilden. Für sie wurde ein Bürogebäude der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG) in eine moderne Schule umgewandelt. Die Immobilie an der Theodorstraße 297 in Rath ist eine intelligente Interimslösung für die nächsten Jahre. Denn die umgenutzten Unterrichtsräume bieten genügend Flexibilität für einen Schülerzuwachs des Gymnasiums. Bis zu 300 Kinder und Jugendliche können dort ganztags unterrichtet werden. In spätestens vier Jahren soll der gymnasiale Schulbetrieb der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf dann in einen Schulneubau an der Borbecker Straße im Stadtteil Unterrath umziehen. Die Projektentwicklung des Neubaus liegt ebenfalls bei der IDR AG.

Das im Jahr 2008 errichtete Bürogebäude an der Theodorstraße 297 wurde durch die Eigentümerin IDR AG in nur dreimonatiger Bauzeit für den Schulbetrieb umgebaut. Die Jüdische Gemeinde Düsseldorf nutzt seit August 2016 eine Mietfläche von 2.500 m<sup>2</sup> der Immobilie, die zuvor als Gewerbezentrum an verschiedene Unternehmen wie Hilti Deutschland vermietet war. In den Obergeschossen des viergeschossigen Gebäudes befinden sich nun zwölf Klassenräume, Fachräume sowie Zimmer für Schulleitung und Lehrerkollegium. Die Klassenräume bieten jeweils einen angegliederten, einsehbaren Förderraum. Dieser Bereich ist für Kinder geschaffen, die innerhalb einer Klasse stärker gefördert oder unterstützt werden sollten. Die hellen, lichtdurchfluteten Räume



Industrierterrains Düsseldorf-  
Reisholz Aktiengesellschaft  
Henkelstraße 164  
40589 Düsseldorf

wurden nach einem individuellen Farbkonzept gestaltet, auch Tische und Stühle sind in jedem Klassenzimmer unterschiedlich. Im Erdgeschoss wurden die Mensa sowie der atriumartige Pausenhof angelegt, der sich innerhalb des Gebäudes befindet. Geplant und umgesetzt hat die IDR AG den Umbau gemeinsam mit dem Architekturbüro RKW Rhode Kellermann Wawrowsky. Für das Sicherheitskonzept des Gebäudes – mit schwerem Eingangstor, Pollern und Schleuse – zeichnet die Jüdische Gemeinde selbst verantwortlich.

### **Schulneubau an der Borbecker Straße geplant**

Bereits 2015 trat die Jüdische Gemeinde Düsseldorf erstmals mit ihrem Vorhaben, ein eigenes Gymnasium zu errichten, an die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG heran. In ersten konzeptionellen Gesprächen einigte man sich für den Standort des Schulneubaus auf ein Grundstück der IDR AG an der Borbecker Straße. Dort steht momentan eine ehemalige Schule, in der vorübergehend asylsuchende Menschen untergebracht sind. Die Fertigstellung des Schulneubaus ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

### **Die Fakten zum Interimsgebäude auf einen Blick**

#### Adresse

Albert-Einstein-Gymnasium  
Theodorstraße 297, 40472 Düsseldorf-Rath

#### Größenangaben

Schulisch genutzte ca. 2.500 m<sup>2</sup>  
Mietfläche:  
Anzahl Klassenräume: 12

#### Termine

Umbaubeginn: Mai 2016  
Fertigstellung: Juli 2016

#### Investitionsvolumen

Umbauinvestitionsvolumen: 2 Mio. Euro



Industrierterrains Düsseldorf-  
Reisholz Aktiengesellschaft  
Henkelstraße 164  
40589 Düsseldorf

Hinweis für die Redaktion:

Folgendes sowie weiteres Bildmaterial stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.



In dem ehemaligen Bürogebäude der IDR AG an der Düsseldorfer Theodorstraße 297 eröffnet das erste Jüdische Gymnasium in NRW. Ein maßgeschneiderter Schulneubau ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Foto: © IDR AG. Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

**Über die Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR AG)**

Die Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG ist einer der größten gewerblichen Immobilien-Projektentwickler und -manager in Düsseldorf und naher Umgebung. Seit ihrer Gründung im Jahr 1898 hat die IDR AG im Großraum Düsseldorf zahlreiche Immobilienkonzepte – von der Büroimmobilie über Logistikkimmobilien, Gewerbeparks, Handwerkerhöfe, Einzelhandels- und Gastronomiegebäude bis hin zu Museumsbauten, Kindertagesstätten und Parkhäusern realisiert und meist in den eigenen Bestand zur langfristigen Wertschöpfung übernommen. Über 30 Immobilien sowie ca. 70 Erbbaurechtsgrundstücke in und um Düsseldorf gehören der IDR AG heute. Zu den herausragenden von der IDR AG geplanten, realisierten und eigenverwalteten Objekten zählen der Rheinturm, der ISS Dome, der Henkelsaal, aber auch das Museum KIT (Kunst im Tunnel) oder das Schloss Eller. Darüber hinaus steuerte die IDR AG als Projektcontroller für die Landeshauptstadt Düsseldorf den gewaltigsten Einzelbau, den die Stadt je geplant hat: die ESPRIT arena. Aber auch an der Nobel-Immobilie Kö-Bogen, dem Verbindungselement zwischen der Königsallee und dem Hofgarten, war die IDR AG mit Projektsteuerungsleistungen erfolgreich tätig. Darüber hinaus tragen zahlreiche rein gewerbliche Immobilienentwicklungen in Düsseldorf die Handschrift der IDR AG, die auch maßgeblich für die Planung und Entwicklung des Gewerbegebiets an der Theodorstraße verantwortlich zeichnet. Unternehmen und Konzerne verschiedenster Branchen vertrauen seit vielen Jahren auf die Kompetenz und das Know-how der IDR AG. Darunter sind u. a. Kikkoman Trading Europe GmbH, Bosch Sicherheitssysteme GmbH, QVC Deutschland, Nippon Express Deutschland GmbH, Linde Medical, ABC-Logistik GmbH, Agility Logistics GmbH, Cretschmar Cargo GmbH oder Heidelberger Druckmaschinen. Mehr Informationen unter [www.idr.de](http://www.idr.de).

**Pressekontakt**

Pressestelle Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG

Telefon: 0211-74836-111

E-Mail: [presse@idr.de](mailto:presse@idr.de)